

Karlsruhe, im Oktober

Liebe Mitglieder des Freundeskreises Sonnenbad,

vorab in Kürze die wichtigsten Beschlüsse des außerordentlichen Bäderausschusses des Gemeinderates vom 19. September 2022:

- **Das Sonnenbad ist ab Montag, den 10. Oktober 2022 geschlossen.**
- **Voraussichtliche Wiedereröffnung ist Anfang April 2023. Eventuell auch etwas früher, wenn die allgemeine Lage es zulässt (nicht verbindlich beschlossen).**
- **Die Karlsruher Freibäder werden voraussichtlich erst an Pfingsten öffnen.**
- **Alle Hallenbäder in Karlsruhe bleiben vorerst geöffnet. Schulschwimmen soll weiterhin stattfinden. Der Zugang für die Allgemeinheit ist gewährleistet.**
- **Das Hallenbad Grötzingen ist kostenfrei.**
- **Eine Preiserhöhung ist geplant, um das Defizit der Stadt zumindest abzumildern.**

Liebe Freunde,

Am Samstag, den 8. Oktober, findet nach der Corona-Pause wieder das traditionelle 12-Stunden-Schwimmen zugunsten der Lebenshilfe Karlsruhe/Ettingen und Umgebung statt.

Sonntag ist unser letzter Schwimmtag. Danach muss das Sonnenbad auf Anordnung des Gemeinderates geschlossen werden.

Gedanken und Hintergründe hierzu:

Es ist nicht alleine die Energieeffizienz, die die den Gemeinderat zu diesem Schritt bewogen hat (nur FDP und Linke Partei haben dagegen gestimmt), sondern auch die Symbolik. Wie kann man der Öffentlichkeit ein dampfendes Freibad vermitteln, wenn jeder von uns zum Energiesparen aufgerufen ist und das auch einsieht.

Die Stadt arbeitet mit Hochdruck daran, Kennzahlen für die Energieeffizienz der Karlsruher Bäder zu ermitteln, der öffentlichen Gebäude, Pflegeheimen, Kindergärten... etc. Ergebnisse werden erst Anfang Januar 2023 erwartet. Wir sind der Meinung: Eine immense Aufgabe, aber besser spät als nie.

Der Vorstand des Freundeskreises ist im Gespräch mit Energieberatern und dem Bäderamt, um Möglichkeiten zu eruieren, um das Sonnenbad in Zukunft relativ klimaneutral betreiben zu können. Ein sehr komplexes Unterfangen!

Es wird immer wieder gefragt, wie die Stadt die entfallenen Schwimmstage für die Dauerkartenbesitzer kompensiert.

Anmerkung: Der Freundeskreis hat absolut keinen Einfluss auf Preise/Erstattung der Dauerkarten. Wir erhalten diese vergünstigten Karten nur unter der Vorbedingung, dass der Verkauf von uns organisiert wird. Die Gelder gehen ohne Kontakt zum Vereinskonto (wir sind ein gemeinnütziger Verein!) in vollem Umfang an die Stadt.

Das Sonnenbad hat 2022 schon am 18. Februar geöffnet (vertraglich bis spätestens 28. Februar).

Die Dauerkarten haben sie unter der Prämisse gekauft, dass es keine Saisonkarten gibt. Mit Auflage der Saisonkarten Anfang April 2022 waren unsere Dauerkarten dann doch noch für die anderen Freibäder gültig.

Die Saisonkarten wurden lt. Beschluss Gemeinderat mit einem Preisaufschlag von 18% aufgelegt. Da hatten wir unsere Dauerkarten aber schon zum alten Preis. Mitglieder des Freundeskreises erhalten unter Vorlage ihrer Mitgliedskarte weiterhin 10% Rabatt bei einem Besuch im Fächerbad.

Ein Dankeschön an unsere Mitglieder:

Vom 10. - 31. Oktober 2022 gilt für Freundeskreis Mitglieder mit DAUERKARTE die kostenlose Nutzung des Fächerbades im 2-Stunden-Tarif.

Der Freundeskreis übernimmt somit im Oktober die Eintrittskosten, die uns dann 20% rabattiert vom Bäderamt in Rechnung gestellt werden.

Außerdem kann das Hallenbad Grötzingen kostenlos besucht werden.

Durch den Krieg in der Ukraine und der dadurch ausgelösten Energiekrise, wachsen Ängste in uns, wir sorgen uns um unser Land, unseren Wohlstand. Eine Spaltung unserer Gesellschaft droht. Dem sollten wir auch im Kleinen, hier auf lokaler Ebene, die richtige Antwort entgegensetzen.

Wir freuen uns über jedes Mitglied, das seine Solidarität durch die Fortsetzung seiner Mitgliedschaft bekundet oder gar neues Mitglied wird. **„Als kleine Familie sollten wir unbedingt Zusammenhalt beweisen. Der Freizeitort, wenn nicht sogar Lebensort zu sagen, Sonnenbad, muss unbedingt erhalten werden!“** Hierzu brauchen wir eine breite Basis, eine hohe Anzahl von Freundeskreismitgliedern und eine hohe Anzahl von Sponsoren.

Kommen Sie gut durch die kalte Jahreszeit mit der Perspektive auf ein weniger belastetes Frühjahr!

Ihre Roswitha Böhringer und Bernd Anritter und Team